

Karl Friedrich Winter, Cottaer Straße 9, 01159 Dresden
Telefon: 0162 4709218, E-Mail: fritz@winterfamilie.de

Theater Bremen
Goetheplatz 1-3
28010 Bremen

Dresden, den 30. November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich für die ausgeschriebene Stelle als 1. Kapellmeister. Nach dem Abschluss meines Dirigierstudiums in Dresden bin ich derzeit in der dritten Spielzeit als Studienleiter und Kapellmeister am Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz tätig, und dort mit der Einstudierung der Solisten, der Leitung und Entwicklung des Ensembles, der Übernahme von Vorstellungen wie auch dem Dirigat eigener Konzerte vertraut.

Durch den zweifachen Diplom-Abschluss und ausgezeichnete Fähigkeiten als Orchesterdirigent und Pianist bin ich für diese Stelle bestens geeignet. Auch bin ich dank vielfältiger Kenntnisse in verschiedensten Sparten und Genres mit den speziellen Anforderungen unterschiedlicher Musikstile, vom Barock bis zur zeitgenössischen und Popular-Musik, vertraut.

Über eine Einladung, mich persönlich bei Ihnen vorzustellen, würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Karl Friedrich Winter

Anlagen:

- Lebenslauf
- Repertoireliste
- Diplomurkunde der Hochschule für Musik Dresden
- Diplomurkunde der HMT Hannover



KARL FRIEDRICH WINTER

Cottaer Straße 9
01159 Dresden

Telefon: 0162-4709218
E-Mail: fritz@winterfamilie.de

geboren am 15. März 1985 in Zittau
verheiratet

Studium & berufliche Laufbahn

- seit 2014 Studienleiter und Kapellmeister am Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz
- 2009–2014 Studium „Diplom-Orchesterdirigieren“ an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden
Prädikat: sehr gut
Hauptfach Dirigieren: Prof. Steffen Leißner, Korrepetition: Thomas Gläser/Johannes Wulf-Woesten, Liedklasse: KS Prof. Olaf Bär/Prof. Ulrike Siedel, Generalbass/Cembalo: Prof. Ludger Rémy
Konzerte mit der Elblandphilharmonie Sachsen („Der Wildschütz“ am Kleinen Haus Dresden), der Nordböhmischen Philharmonie Teplice und der Erzgebirgische Philharmonie Aue („Figaros Hochzeit“ am Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz als Diplomprüfung)
- 2012–2013 Assistent beim Dresdner Jugendsinfonieorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden
Einstudierung und Gesamtleitung der Oper „Die Schneekönigin“ von Pierangelo Valtinoni, Dirigtat des „Tanzstückes Peter Pan“ an den Landesbühnen Radebeul
- 2011–2012 Leitung des Universitätschors der TU Dresden
Aufführung des „Messias“ von G. F. Händel mit dem Kammerorchester der HTW Dresden
- 2011–2012 Praktikum an den Landesbühnen Radebeul („Eugen Onegin“ und „Die lustigen Weiber von Windsor“)
- 2009 Korrepetitor bei den Bad Hersfelder Opernfestspielen („Cavalleria rusticana“ und „I Pagliacci“)
- 2008–2009 Honorarkraft an der Kreismusikschule Löbau-Zittau als Korrepetitor
- 2004–2008 Klavier-Studium mit Abschluss „Diplom-Musiklehrer“ an der HMT Hannover
Abschlussnote: 1,7
Klavier: Prof. Erika Lux, Korrepetition/Dirigieren: Prof. Martin Brauß, Dirigieren: Prof. Walter Nußbaum, historische Tasteninstrumente: Prof. Zvi Meniker, Liedklasse: Prof. Jan-Philip Schulze/Justus Zeyen, Unterricht in Gesang, Jazzklavier und Horn, Ensemblesbetätigung
Studentische Hilfskraft als Korrepetitor im Bereich Oper und Saxophon
- 2006 Assistent von GMD Eckehard Stier in Görlitz („Salome“ von R. Strauss)

Ausbildung vor dem Studium

- 2003 Abitur am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium Herrnhut (Abschlussnote: 1,8)

- 1998–2004 regelmäßige Teilnahme an Landes- und Bundeswettbewerben „Jugend
musiziert“ (Klavier/Orgel Solo, Duo Klavier und Blasinstrumente)
Orgel- und Cembalo-Continuospiel bei Konzerten des Herrnhuter
Kirchenchors mit dem Görlitzer Kirchenorchester
Mitglied in der Musikschul-Bigband, Leitung von Jugendbands
- 1991–2004 Klavier-, Orgel- und Geigenunterricht in Herrnhut

Dresden, Januar 2016

Repertoireliste

Karl Friedrich Winter

Musiktheater

- Benatzky: Im weißen Rößl
- Bock: Fiddler on the Roof
- Britten: The Turn of the Screw
- Donizetti: Don Pasquale
- Dvořák: Rusalka
- Fall: Madame Pompadour*
- Herman: Hello, Dolly!
- Humperdinck: Hänsel & Gretel
- Lehár: Die lustige Witwe
- Leoncavallo: I Pagliacci
- Loewe: My Fair Lady
- Lortzing: Der Weihnachtsabend*
- Lortzing: Der Wildschütz*
- Mascagni: Cavalleria rusticana
- Menotti: Amahl and the nightly visitors
- Millöcker: Gasparone
- Mozart: Così fan tutte
- Mozart: Die Zauberflöte
- Mozart: Don Giovanni
- Mozart: Le nozze di Figaro*
- Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor
- Puccini: La Bohème
- Puccini: Madama Butterfly
- Strauß: Die Fledermaus
- Strauss: Salome
- Strauss: Vorspiel zu Ariadne auf Naxos
- Tschaikowski: Eugen Onegin
- Valtinoni: Die Schneekönigin*
- Verdi: Falstaff
- Verdi: La Traviata
- Verdi: Rigoletto
- Wagner: Der fliegende Holländer
- Webber: Evita
- Weber: Der Freischütz
- Zeller: Der Obersteiger

* mit Orchester einstudiert/aufgeführt

Orchesterwerke

- Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5
- Beethoven: Sinfonie Nr. 2
- Beethoven: Sinfonie Nr. 5*
- Beethoven Violinkonzert*
- Brahms: Serenade Nr. 1*
- Brahms: Sinfonie Nr. 1
- Britten: Simple Symphony
- Chopin: Klavierkonzert f-Moll*
- Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune
- Délibes: Thème slave varié aus „Coppelia“*
- Dietrich: Ouvertüre in C-Dur*
- Dukas: Der Zauberlehrling*
- Dvořák: Sinfonie Nr. 8*
- Grieg: Klavierkonzert*
- Grieg: Peer Gynt Suite*
- Grieg: Holberg-Suite*
- Grisey: Périodes*
- Haydn: Sinfonie Nr. 104
- Mendelssohn: Ein Sommernachtstraum*
- Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre*
- Mendelssohn: Sinfonie Nr. 3 („Schottische“)
- Mozart: Sinfonie Nr. 38 („Prager“)
- Mozart: Sinfonie Nr. 40
- Rózsa: Das Dschungelbuch*
- Schubert: Sinfonie Nr. 5*
- Schubert: Unvollendete Sinfonie*
- Shore: Lord of the Rings Suite*
- Smetana: Die Moldau*
- Spohr: Klarinettenkonzert Nr. 1*
- Strawinski: Histoire du Soldat
- Tschaikowski: Romeo & Julia Ouvertüre*
- Weber: Euryanthe-Ouvertüre*
- Weber: Freischütz-Ouvertüre*
- Vivaldi: Der Frühling*

Chorsinfonik

- Bach: Allein zu Dir, Herr Jesu Christ*
- Brahms: Ein deutsches Requiem
- Gebel: Weihnachtsoratorium*
- Händel: Der Messias*
- Mozart: Requiem
- Suppé: Requiem

* mit Orchester einstudiert/aufgeführt



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

DIPLOM

Die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden verleiht

Herrn Karl Friedrich Winter

geboren am 15.03.1985 in Zittau

den akademischen Grad

Diplom-Dirigent.

Nachdem in einem ordnungsgemäßen Diplomverfahren die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse nachgewiesen sind, wird das Prädikat

"sehr gut" erteilt.

Letzte Prüfung
Dresden, 03.07.2014

Prof. Ekkehard Klemm
Rektor



Theoretische Arbeit zum Diplom

"Über die Rolle des Kontrapunkts in Opern von Luigi Cherubini "

Prädikat sehr gut *

Hauptfach

Orchesterdirigieren gut

Einzelbenotung

Klavier	gut *
Chordirigieren	gut
Korrepetition	sehr gut
Partiturspiel	befriedigend
Blattspiel	sehr gut
Gehörbildung Oberstufe	sehr gut *
Instrumentation/Instrumentenkunde	befriedigend
Formenkunde/Werkanalyse	sehr gut
Musikgeschichte	sehr gut *
Musiktheorie	sehr gut *
Italienisch	gut
Akustik	sehr gut
Aufführungspraxis Alte Musik	Testat
Aufführungspraxis Neue Musik	Testat
Chorsingen	Testat
Generalbassspiel	Testat
Arbeit mit Gesangsensemble	Testat
Stimmbildung	Testat
Kammermusik	Testat
Musikermedizin	Testat *

* Anerkennung der Noten vom Diplom der Hochschule für Musik und Theater Hannover vom 08.07.2008.

Dauer des Studiums an der Hochschule für Musik Dresden in diesem Studiengang
01.09.2009 bis 31.08.2014.





Hochschule
für Musik und Theater
Hannover



Hochschule
für Musik und Theater
Hannover

DIPLOMURKUNDE

Die Hochschule für Musik und Theater Hannover
verleiht mit dieser Urkunde

Herrn **KARL FRIEDRICH WINTER**

geboren am 15.03.1985 in Zittau/Sachsen

den Hochschulgrad

DIPLOM-MUSIKLEHRER

(abgekürzt: Dipl.-Musikl.)

nachdem er die Diplomprüfung im Studiengang

MUSIKERZIEHUNG

Studienrichtung

INSTRUMENTALLEHRER

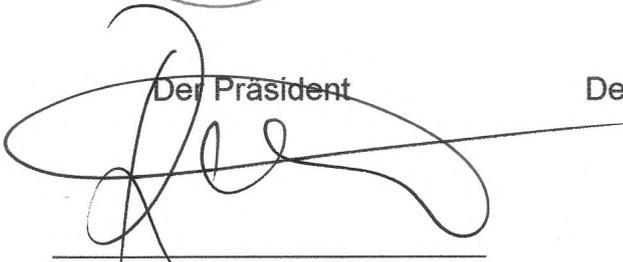
am 08.07.2008 bestanden hat.

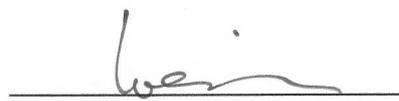


Hannover, den 08.07.2008

Der Präsident

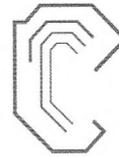
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses


Dr. Rolf-B. Klieme


Prof. Dr. Stefan Weiss



Hochschule
für Musik und Theater
Hannover



Hochschule
für Musik und Theater
Hannover

ZEUGNIS

über die

DIPLOMPRÜFUNG

Herr **KARL FRIEDRICH WINTER**

geboren am 15.03.1985 in Zittau/Sachsen

hat in der Zeit vom 01.10.2004 bis 08.07.2008

den Studiengang

MUSIKERZIEHUNG

Studienrichtung

Instrumentallehrer

absolviert und die Diplomprüfung mit der Gesamtnote*)

- g u t - (- 1,7 -)

bestanden.

Er hat mit diesem Diplom die Lehrbefähigung im Fach

KLAVIER

erworben.



Hannover, den 08.07.2008

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. Stefan Weiss

*) Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

KARL FRIEDRICH WINTER

Fachprüfung Beurteilung

Instrumentales
Hauptfach Klavier gut (- 1,9 -)

Begleitfächer

Instrumentales Begleitfach Gesang gut (- 2,0 -)

Gehörbildung sehr gut (- 1,0 -)

Musiktheorie sehr gut (- 1,0 -)

Didaktik und Methodik des
Hauptfaches gut (- 1,7 -)

Wissenschaftliche Klausur
im Fach Pädagogische Psychologie gut (- 1,7 -)

Musikpädagogik sehr gut (- 1,3 -)

Pädagogische Psychologie gut (- 2,3 -)

Musikwissenschaft
(einschließl. Formenlehre und Instrumentenkunde) sehr gut (- 1,3 -)

Lehrproben befriedigend (- 2,9 -)

Diplomarbeit über das Thema:

*"Über die Rolle des Kontrapunkts in Opern
von Luigi Cherubini"* sehr gut (- 1,3 -)